



Die Stadt Oberharz am Brocken sucht für das Bauamt zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit (m/w/d) für die Stelle

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

zur vorerst befristeten Einstellung für zwei Jahre zum nächstmöglichen Termin.

Unsere Stadt gehört mit ca. 10.000 Einwohnern in 13 Ortsteilen und 271 km² zu den größten Flächengemeinden in Sachsen-Anhalt. Dementsprechend verfügt die Stadt über eine kommunale Gebäude- und Verkehrsinfrastruktur in einem vergleichweisen überdurchschnittlichen Umfang.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 39,0 Wochenstunden und einer Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD VKA.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Oberharz am Brocken mit den vom Fördermittelgeber geforderten Bestandteilen und der daraus folgenden Entwicklung eines Maßnahmenkataloges und anschließender Umsetzung von Klimaschutzprojekten,
- Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung, sowie Beratung und Unterstützung klimarelevanter Entscheidungsprozesse in einer Arbeitsgruppe und deren Koordination,
- Fachliche Beratung und Zuarbeiten für die Leitungsgremien der Verwaltung, ebenso die Unterstützung bei der Vorbereitung und Planung von Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse,
- Klimaschutzkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Print), Planung und Organisation von Veranstaltungen,
- Verankerung des Klimaschutzes in der Stadt Oberharz am Brocken zur Stärkung und Förderung der festgelegten Ziele,
- Untersuchung von Fördermöglichkeiten, Akquise von Finanzierungsmöglichkeiten

Unsere Anforderungen:

- Für die Tätigkeit benötigen Sie eine der folgenden Qualifikationen als Bachelor bzw. Diplom (FH)
 - in einem naturwissenschaftlich-technischen Hochschulstudium im Bereich Umwelttechnik, erneuerbare Energien, Versorgungstechnik, oder
 - in einem Hochschulstudium der Stadtplanung, Architektur, Geographie, Kulturgeographie, Humangeographie, oder
 - in einer vergleichbaren Studienrichtung
- idealerweise bringen Sie Erfahrung in dem Bereich konzeptioneller, organisatorischer und öffentlichkeitsintensiver Arbeit mit,
- Sie sind selbstorganisiert und planen strategisch, sind dabei kommunikativ, kooperativ und bürgerfreundlich,
- Sie haben umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit gängigen Office-Anwendungen und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift,
- Sie sind zeitlich flexibel (Abendveranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen) und besitzen den Führerschein Klasse B,
- Sie identifizieren sich mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz

Wir bieten:

- eine vorerst befristete Vollzeitstelle,
- eine angemessene Vergütung bei Vorliegen der gewünschten Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit attraktiven und freundlichen Arbeitsbedingungen,
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK) des öffentlichen Dienstes, flexible Arbeitszeiten, Jahressonderzahlung usw.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum **31.07.2025** idealerweise per E-Mail in einer zusammenhängenden pdf-Datei (max. 10 MB) an [**personalamt@oberharzstadt.de**](mailto:personalamt@oberharzstadt.de). Selbstverständlich können Sie sich auch auf dem Postweg bewerben an folgende Anschrift:

Stadt Oberharz am Brocken
OT Elbingerode (Harz)
Markt 1-2
38875 Oberharz am Brocken

Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren richten Sie an Frau Bornschein unter Tel. 039454/45210.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden gemäß AGG bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerberverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich, führt aber zum Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie einen ausreichend frankierten, adressierten und der Größe entsprechenden Rückumschlag der Bewerbung beilegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

gez.
Fiebelkorn
Bürgermeister